




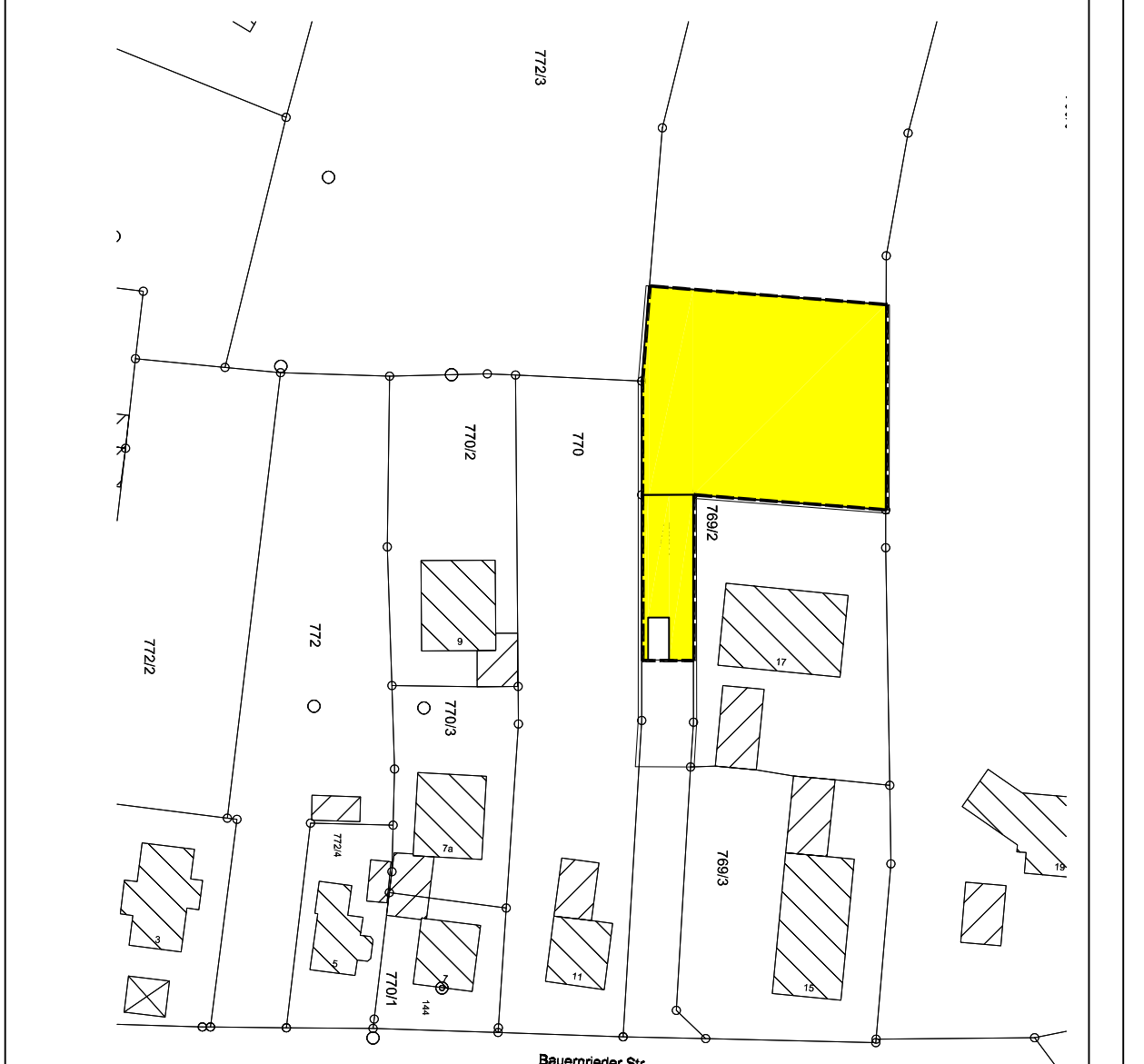


BESTAND

- | | |
|---|---|
|  | vorhandene Garage |
|  | Wiese, als Weide (Schafe) genutzt, Gemüsegarten auf Kürtiger Zürlent |
|  | Strohe und Zürlent, asphaltiert |
|  | Geltungsbereich der Satzung |
|  | orangezelter Baum (Weide) |



BESTANDSBEWERTUNG

Bestandsbewertung

gem. Eingriffsregelung in der Bauleitplanung

- Fläche mit geringer Bedeutung für Naturhaushalt und Landschaftsbild
= Kategorie 1 (Wiese, Gemüsegarten)



EINGRIFFSBEWERTUNG

Eingriffsbewertung

gem. Eingriffsregelung in der Bauleitplanung

Fingriffsflächen

- Kategorie I / Typ A
Bestand: Fläche mit geringer Bedeutung für
Naturhaushalt und Landschaftsbild (Wiese, Gemüsegarten)
= Kategorie I

bzw. Nutzungsgrad

Flächengröße = 1 220 qm Eingriffsfläche

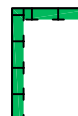

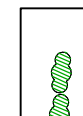

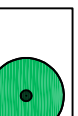
Ausgleichsbedarf

- | Kategorie I / Typ A | Eingriffsfläche 1 220 qm | Kompensationsfaktor (0,3) |
|---------------------|--------------------------|---------------------------|
| | | |

Ausgleichsbedarf: 366 qm



AUSGLEICHSFÄCHENPLAUNG

- | | | | | |
|--|--|--|---|--|
|  <p>Fläche für Mahdemonen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (ökologische Ausgleichsfläche, 366 qm)</p> |  <p>Obstbaumpflanzung Hochstamm, in handelsüblicher Größe</p> |  <p>Heckenpflanzung; zweireihige Hecke, siehe Pflanzliste</p> |  <p>extensive Wiesenutzung, Ansaat einer Blumen-Kräuter-Miese mit Hochstauden (Heimfarn), Stauden, im Jahr 1. und 2. Mahdemonen. Das Mahdemon ist zu besätigen, eine Düngung ist nicht erlaubt</p> |  <p>angrenzender Baum (Weide)</p> |
|--|--|--|---|--|

Pflanzliste für die Ausgleichsfläche:

Sträucher für Heckenpflanzung:
Rubus ulmifolius – Borenbetze
Cornus mas – Kornelkirsche
Lonicera xylosteum – Lönchster,
Lonicera chrysantha – Heckenkirsche,
Rosa canina – Hunds-Rose,
Saxifraga hypnifolia – Sol-Weide,
Viburnum lantana – Schneeball,
 Pflanzqualität: v. Stk. 100–150
 Pflanzung in Gruppen von 3 bis 5 Stück,
 Pflanzabstand 1,50 m in Reihen
 bei Gehwegen über 2 m ist ein Abstand
 von 4 m zu angrenzenden landwirtschaftl.
 ichen Nutzflächen einzuhalten.